

EX-POST-BEITRAG

Nachhaltig politische Unterstützung erhalten für Ihre lokale Strategie zu Prävention und Bekämpfung des gewalttätigen Extremismus

Zusammenfassung

Bei einem eintägigen Treffen in Berlin befassten sich die Mitglieder von RAN LOCAL mit der Gewinnung von Unterstützern aus der Politik. Gemeinsam arbeiteten lokale Koordinatoren verschiedener europäischer Städte sowie Politiker und Politikexperten an der Entwicklung konkreter Handreichungen zur Erlangung politischer Unterstützung, die sich auf jeden Kontext und jede Ausgangssituation anwenden lassen.

Warum spielt politische Unterstützung eine so bedeutende Rolle für die lokale Arbeit im Bereich der Prävention und Bekämpfung des gewalttätigen Extremismus (PCVE)? Die hinter einer Strategie stehenden Haltungen und Ideen haben politischen Charakter. Finanzierung und Unterstützung durch politische Vertreter tragen in hohem Maße zur

Entwicklung einer nachhaltigen Strategie bei und haben außerdem starken

Dieser Beitrag wurde von Y. Gssime und M. Meines vom RAN Centre of Excellence verfasst. Die Autoren vertreten darin ihre eigenen Ansichten, die nicht notwendigerweise mit denen der Europäischen Kommission oder einer anderen Institution übereinstimmen.



LOCAL

EX-POST-BEITRAG
RAN LOCAL – Politische Unterstützung
27. September 2018, Berlin (DE)

Einfluss auf die Außenwirkung einer Kampagne. Die Tagungsteilnehmer arbeiteten Konzepte zur Erlangung politischer Unterstützung in verschiedenen Szenarien aus. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sollen in diesem Beitrag vorgestellt werden.

Einleitung

Politische Unterstützung spielt eine tragende Rolle bei der Erarbeitung und Umsetzung einer lokalen Strategie zur Prävention und Bekämpfung von gewalttätigem Extremismus und Radikalisierung. Da zur Durchführung jeder Maßnahme finanzielle Hilfen nötig sind, sind lokale oder regionale Strategien stark auf die Unterstützung von (Lokal-)Politikern angewiesen. Zudem kann die Werbung für bestimmte Maßnahmen oder die Verkündung unpopulärer Botschaften in Bezug auf die Prävention von Radikalisierung eine heikle Aufgabe sein, für die die entsprechenden Initiativen starken politischen Rückhalt benötigen. Die „Haltungen“, die hinter der PCVE-Strategie stehen, betreffen größtenteils politische Fragestellungen. Daher sollten politische Vertreter auch in die Erarbeitung und Formulierung dieser Strategie eingebunden werden. Bürgermeister, Politiker und Vertreter von Kommunen und Bezirken müssen Kenntnis über lokale oder regionale PCVE-Maßnahmen haben und diese unterstützen.

Die Effekte präventiver Maßnahmen lassen sich – anders als die repressiver Maßnahmen – nicht leicht bestimmen. Das erschwert das Finden von Unterstützern. Lokale PCVE-Koordinatoren müssen in ihrer Arbeit daher die verschiedenen politischen Ebenen berücksichtigen, auf denen sich Politiker bewegen: Fügt sich die lokale Strategie in entsprechende bundes- und regionalpolitische Ansätze ein?

Folgende Frage stand im Zentrum des Treffens: Wie können Politiker für die benötigte Strategie gewonnen und wie dazu bewegt werden, sie nachhaltig und in der gewünschten Form zu unterstützen?

Die Ergebnisse werden in diesem Beitrag vorgestellt.

Erlangung politischer Unterstützung, Öffentliche Angelegenheiten, Lobbyarbeit ...

All dies sind verschiedene Begriffe, die alle denselben Sachverhalt umschreiben: die Umsetzung von Initiativen. Initiativen können ganz unterschiedlicher Natur sein. Lobbyisten arbeiten nicht nur für Sport- oder Lebensmittelmarken, sondern auch für Wohltätigkeitsorganisationen und Regierungen. Unabhängig von der jeweiligen Initiative, für die Sie Unterstützung erhalten möchten, **gilt es einige Grundregeln zu beachten** ⁽¹⁾:

1. Sie sollten gut und umfassend über das Thema Bescheid wissen, mit dem Sie sich befassen.

⁽¹⁾ University of Illinois System, 10 Tips for effective lobbying, Office of Governmental Relations.
<http://uialumniassociation.org/wp-content/uploads/sites/5/2017/03/Lobby-Tips.pdf>

2. Überlegen Sie sich genau, wie Sie Ihr Anliegen präsentieren möchten: Was ist Ihre Geschichte?
3. Was benötigen Sie, um Ihr Ziel zu erreichen?
4. Welche Mittel benötigen Sie, um an das zu gelangen, was Sie brauchen?
5. Welche Ziele verfolgt die Person, die Sie ansprechen möchten? Welche Bedürfnisse hat sie? Wie funktioniert das System, in dem die Person arbeitet?
6. Sie sollten Ihre Zielgruppe kennen. Erzählen Sie Ihre Geschichte so, dass Ihr Publikum aus seiner Perspektive Zugang zu ihr findet, und versuchen Sie, persönliche Nähe zu Ihrem Publikum herzustellen. Ihr Ziel sollte immer ein für beide Seiten positives Ergebnis sein.
7. Emotionen spielen immer eine wichtige Rolle: Genau wie Sie selbst ist die Person, mit der Sie sprechen, ein Mensch mit Emotionen. Je nachdem, wie Sie diesen Menschen ansprechen, nimmt er Ihre Worte unterschiedlich auf. Achten Sie also darauf, ihn respektvoll zu behandeln. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass es Ihnen bei der Erreichung Ihrer Ziele helfen kann, wenn Sie mit dem richtigen Ton die richtigen Emotionen wecken: *Versuchen Sie, Ihr Gegenüber auch emotional zu erreichen. Nur Dinge, die uns emotional berühren, bleiben in unserem Gedächtnis haften. Bleiben Sie in Ihrer Argumentation sachlich und kommen Sie auch nicht explizit auf Emotionen zu sprechen, aber versuchen Sie, Ihren Gesprächspartner auf emotionaler Ebene anzusprechen.*

„Der Ton macht die Musik“

Wenn Sie sich darauf vorbereiten, Ihr Anliegen zu präsentieren, sollten Sie auch folgende Punkte beachten:

1. **Timing:** Wann und wo möchten Sie Ihre Geschichte erzählen? Wie viel Zeit steht dazu zur Verfügung? Die Zeit ist oftmals sehr begrenzt. *Verzichten Sie auf Details, sodass Sie Ihrem Gegenüber in nur 60 Sekunden alles Wesentliche mitteilen, einschließlich einer Vorstellung Ihrer Person und der Organisation, in deren Namen Sie auftreten, der Eckdaten des Gesetzesvorhabens, für das Sie eintreten, sowie eines klaren Aufrufs, dieses zu unterstützen.*
2. **Framing:** Achten Sie beim Erzählen Ihrer Geschichte auf die richtige Argumentation und Wortwahl.
3. **Ton:** Wird das Gespräch eher formell oder informell sein? Bietet sich eine direkte oder indirekte Sprechweise mehr an?
4. **Sprecher:** Welche Person ist am besten dafür geeignet, die Geschichte zu erzählen?

Politische Unterstützung für lokale PCVE-Strategien erhalten

Die Befolgung der vorgestellten Grundregeln zur Erlangung politischer Unterstützung spielt zweifelsohne eine wichtige Rolle bei der Gewinnung von Lokalpolitikern für die benötigte PCVE-Strategie. Darüber hinaus kann es jedoch sinnvoll sein, auch dem gewählten Narrativ besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Auf ihrer Tagung beschäftigten sich die Teilnehmer mit vier verschiedenen Szenarien und arbeiteten Leitlinien für jedes von diesen aus:

- 1. Es ist bereits eine lokale Strategie vorhanden, deren Unterstützung aber aufgrund der stabilen Lage nachlässt. Stabilität ist selbstverständlich ein wünschenswerter Zustand, sollte aber keinesfalls ein Ende der Präventionsarbeit bedeuten. Wie kann ein Abflauen politischer Unterstützung vermieden werden?**

Weisen Sie auf die Bedeutung der Bekämpfung von Risikofaktoren hin und legen Sie den Fokus Ihrer Gespräche auf Themen wie Polarisierung und Marginalisierung. Sehen Sie die Situation als Chance, Ihren lokalen Aktionsplan zu überarbeiten und der Arbeit des Stadtrats eine neue Richtung zu geben und sie auf herausfordernde neue Aufgabenfelder auszuweiten. Verweisen Sie auf Beispiele aus Ihrer Region: Machen Sie auf die Probleme von Nachbarstädten aufmerksam und weisen Sie darauf hin, dass diese auch auf Ihre eigene Stadt übergreifen könnten. Vielleicht liegen auch in Ihrer Stadt einige Dinge im Argen, die die Wurzel von Problemen sein könnten. Stellen Sie sich vor, kurze Zeit, nachdem das Budget gekürzt wurde, kommt es zu einem Anschlag: Welcher Eindruck würde dadurch entstehen? PVE und CVE sind untrennbar miteinander verbunden: Solange den Nachrichtendiensten Hinweise auf terroristische Aktivitäten vorliegen, ist die Bekämpfung dieser Aktivitäten erforderlich, solange die Situation stabil ist, ist Präventionsarbeit nötig, um diesen Zustand zu erhalten. Zu guter Letzt kann auch ins Feld geführt werden, dass Prävention immer geringere Kosten verursacht ist als Bekämpfung.

- 2. Auf lokaler Ebene liegt noch keine Strategie vor und entsprechend gibt es auch noch keine Unterstützung.**

Analysieren Sie die Situation Ihrer Kommune: Welcher Art sind die Probleme, die bestehen? Welche Maßnahmen werden bereits zu deren Bekämpfung eingesetzt? Binden Sie die entsprechenden Maßnahmen in Ihre PCVE-Strategie ein und ergänzen Sie diese Strategie um weitere Maßnahmen. Setzen Sie auf Bewährtes: Sie müssen nicht das Rad neu erfinden. Strategien, deren Wirksamkeit bereits erwiesen ist, sind oft die bessere Wahl. Sobald das Konzept der Strategie steht, müssen Unterstützer für sie gefunden werden. Stellen Sie Politikern Ihre Strategie so vor, dass diese eine klare Notwendigkeit sehen, sie zu unterstützen: In Nachbarstaaten könnten Anschläge verübt werden.

3. Der Fokus der lokalen Strategie liegt auf der Gesellschaft. Lokalpolitiker, vor allem solche, die erst seit kurzem ein entsprechendes Amt innehaben, legen den Fokus ihrer Arbeit hingegen auf Sicherheitsthemen.

Aus diesem Grund sollten Sie herausstellen, dass die gesellschaftlichen Fragestellungen, mit denen sich Ihre Arbeit befasst, die Entstehung terroristischer Aktivitäten berühren und somit indirekt ebenfalls in den Bereich sicherheitspolitischer Arbeit fallen. Der Politiker, den Sie zu gewinnen versuchen, sollte also den Eindruck gewinnen, dass Sie und er dasselbe Ziel verfolgen. Dieser Ansatz ist erfolgversprechender als der Versuch, ihn dafür zu gewinnen, seine Aufmerksamkeit einem völlig neuen Ziel zuzuwenden. Machen Sie den Zusammenhang zwischen Defiziten in der Präventionsarbeit und möglichen späteren Repressalien anhand von Beispielen deutlich: Kürzungen in der Sozialarbeit könnten die stärkere Radikalisierung Jugendlicher zur Folge haben. Versuchen Sie, Partnerschaften mit Personen bzw. Institutionen herzustellen, mit denen der Politiker gerne zusammenarbeitet: mit der Polizei, mit Justizvollzugsanstalten und dem Bewährungssektor. Sie sind Partner, die glaubwürdig für eine Position eintreten können. Versuchen Sie, Ihren Gesprächspartner auf emotionaler Ebene zu erreichen: Haben Sie alles in Ihrer Macht Stehende getan, um terroristische Anschläge zu verhindern?

4. Es besteht eine akute Krise. Sie benötigen Pläne und Strategien zur Bewältigung der aktuellen Situation, sollten dabei aber Ihre langfristige Strategie und die dauerhafte Einbindung Ihrer Partner nicht aus den Augen verlieren.

Die richtige Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg. Entscheidungen sollten auf keinen Fall überstürzt und unvorbereitet getroffen werden. Nehmen Sie sich daher die Zeit, die Sie benötigen, um die Situation zu analysieren und auszuwerten und auf dieser Grundlage eine fundierte Entscheidung zu treffen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sofortiges Handeln unterbleiben sollte. Politiker müssen in Krisensituationen schnell reagieren. Es sollte jedoch kein vorschnelles Urteil gefällt werden, das einer verstärkten Polarisierung Vorschub leisten könnte. Die Kommunikation sollte einem durchgehenden Ansatz folgen und auf Aufklärung und Deeskalation setzen. Alle Interessengruppen müssen dabei einbezogen und informiert werden.

Abschließende Tipps und Tricks

- Stellen Sie sicher, dass Sie für Lokalpolitiker eine **Anlaufstelle** sind, bei der sie Tipps, Vorschläge oder Rat zu Fragen rund um PCVE erhalten können. Schaffen Sie **Vertrauen** durch Kompetenz. Sie sollten sich immer bestens mit der Sachlage auskennen und hervorragend informiert sein.
- Unabhängig davon, auf welcher politischen Ebene ein Treffen stattfindet bzw. welche politische Haltung die dort Anwesenden vertreten, sollten Sie Ihre Aussagen **kurz und klar** halten und nur auf einige wenige **wesentliche Punkte** Ihres Aktionsplans eingehen.
- Machen Sie sich bewusst, in welchem **politischen Umfeld sich Ihr Politiker bewegt**, wie sich seine politische Landschaft gestaltet. Zu den Personen, die er in seiner Arbeit berücksichtigen muss, zählen neben den Mitgliedern von (etwa lokalen oder regionalen) Verwaltungsgremien auch Vertreter der Presse. Sie sollten Ihrem Politiker also eine Geschichte an die Hand geben, die bei allen Personen, vor denen er sich verantworten muss, auf positive Resonanz stößt, auch bei Medienvertretern.
- **Erörtern Sie das Problem und seine Lösung auf einfache Weise.** Was geschieht, wenn Sie jetzt nicht handeln? Welche positiven Effekte führt die Lösung herbei? Stellen Sie die zu erzielenden Vorzüge klar heraus.
- Sagen Sie **konkret** und **klar**, worum Sie bitten: Gelder, Ressourcen.
- Machen Sie sich **den Slogan bzw. das Leitbild der Stadt** zunutze. Setzen Sie es als gemeinschaftsstiftendes Mittel ein.
- Streben Sie immer eine **für beide Seiten befriedigende Lösung** an. Nicht nur Sie, auch Ihr Lokalpolitiker sollte mit Ihrem lokalen Konzept glücklich sein.
- **Das Ziel ist entscheidend**, nicht der Weg. Seien Sie **flexibel** in Bezug auf das Narrativ, das Sie wählen. Wichtig ist, dass es in das Narrativ des Lokalpolitikers passt, den Sie als Unterstützer gewinnen möchten. Überzeugen Sie Ihren Lokalpolitiker davon, dass er und Sie das gleiche Ziel verfolgen.

„Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschichte in das politische Programm Ihres Lokalpolitikers passt“

Get your story across!

How to gain political support for your local P/CVE strategy

'Make sure your story fits into the story of your local politician!'

CONTEXT

- Focus on win-win situations
- You have one and the same goal!
- Be aware of the political context

EXPERTISE

- You are the expert
- Get your facts straight
- Clarify the **problem** and provide the **solution**



CONTENT

- A social or a security **narrative**
- Focus on **successes**
- **Concrete** actions and outcomes
- Use **examples**
- What if you don't do anything...?

FORM

- **Timing**
- Keep it **short!**
- Who is the **credible** messenger?
- **Tone:** formal or informal?